



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Kreise Wittlage und Bersenbrück

Nöldeke, Arnold

Hannover, 1915

Schulenburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95707](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95707)

Schulenburg.

Die Schulenburg war ehemals Sitz der v. Dincklage-Schulenburg, deren Stammhaus die heute im gräfl. von Galenschen Besitz befindliche Burg Dincklage im oldenburg. Münsterlande ist. Das Gut, 3 km s. von Badbergen belegen, gehört zu einem der letzten Rittersitze, die im Hochstift entstanden sind. Langgestrecktes Herrenhaus, das ehemals dreistöckig war. Der Schloßgraben ist verschmälert. Ahnensaal mit Kamin; alles stark verfallen.

Schwagstorf.

Kirche (kathol.).

Schwagstorf, ein katholisches Kirchdorf mit fast 300 Einwohnern, liegt 5 km östlich von Fürstenau an der Lingen-Osnabrücker Landstraße und war im vorigen Jahrhundert eine der Stationen auf der Wanderstraße der Hollandgänger, für welche die Schwagstorfer Sennen begehrte Kaufgegenstände bildeten.

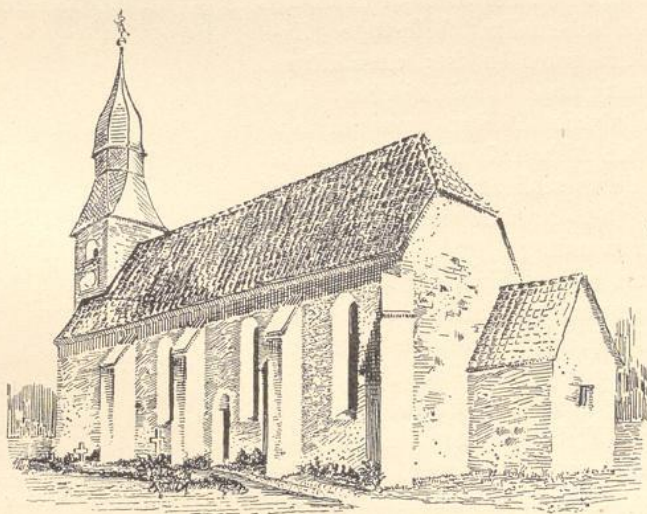


Abb. 186. Kirche in Schwagstorf; Ansicht von Südost.

Die Nachrichten über die dem hl. Bartholomäus geweihte Kirche beschränken sich auf die Mitteilung, daß die im Gebiete von Schwagstorf begüterten Grafen von Dalen in Diepenheim bei Utrecht, welche das Gogericht in Schwagstorf und das Freigericht zu Engeln auf dem Hofe Schlichthorst

Geschichte.